

ONO Das Kulturlokal

MEIN KULTURKELLER



Es ergab sich immer Eines aus dem Anderen. In den 80er-Jahren habe mich in Bern fürs Theater engagiert, unter anderem als Regieassistent bei Peter Kopf und seinem Mad Theater. In den 90er-Jahren kam ich zum Film; ich liess mich am Film Media Center in New York ausbilden und studierte an der Uni in Fribourg.

Ich war rund fünfzehn Jahre als Filmschaffender tätig, als mich Peter Kopf bat, Filmsequenzen für eine seiner Produktionen zu drehen. Das fragliche Theaterstück wurde im kleintheater kramgasse 6 aufgeführt. Ich lernte Thomas Nyffeler kennen, der die traditionsreiche Spielstätte zu jenem Zeitpunkt seit knapp fünfzig Jahren leitete. Er fragte mich dann, ob ich Lust hätte, das Theater zu übernehmen. Solche Angebote sind selten, ich fühlte mich geehrt, war neugierig, hatte Lust auf etwas Neues und sagte zu. Nach einer sorgfältigen Renovation des alten Kellergewölbes eröffnete ich 2003 das Theater unter dem Namen ONO neu, exakt fünfzig Jahre nachdem an dieser Adresse der Theaterbetrieb aufgenommen worden war.

Die Theaterlandschaft hat sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Lange gab es kaum Spielstätten für das avantgardistische Theater-schaffen, heute existieren viele, häufig durch die öffentliche Hand subventionierte Off-Bühnen. Das kleintheater brauchte ein neues Profil. Ich mag natürlich Theater, liebe aber auch Musik und bildende Kunst, ich lese leidenschaftlich gern und bin daran interessiert, was sich in der Tanzszene tut. Nun hatte ich einen Raum, um mich in jede kulturelle Richtung auszutoben. ONO sollte sich für alle Sparten öffnen. Es ist mit seinen hundert Sitzplätzen wohl das kleinste Mehrspartenhaus geworden, das es weitherum gibt.

Seit über zehn Jahren komme ich voll auf meine Kosten; es ist unglaublich, was in dieser Zeit bereits alles über die Bühne gegangen ist, in jeder kulturellen Hinsicht. Meine grossartige Crew (die beste in Westeuropa) macht dies möglich. Kleine Bands haben bei uns ihre Karriere gestartet, lokale Grössen sind aufgetreten und weltweit bekannte Musikerinnen und Musiker haben ein Konzert gegeben. Wir lassen namhafte Autorinnen und Autoren lesen und bieten noch weitgehend unbekanntem Schreibenden eine Plattform für ihre Texte. Mein Kulturkeller wurde bespielt, betanzt, mit Kunst behängt und früher gehörig verqualmt. ONO ist das Beste, was mir passiert ist – abgesehen von meinen zwei Kindern natürlich (die entzückendsten in Westeuropa – ja vielleicht sogar weltweit. Ehrlich!).

*Daniel Kölliker, künstlerischer Leiter
ONO Das Kulturlokal*

